

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 25

Sonnabend, den 20. Juni 2015

Nummer 12

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

25 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT HAINICHEN - DORSTEN



Ausstellung zum Partnerschaftsjubiläum



ab 20. Juni 2015 im Tuchmacherhaus

Anzeige



Ilona Lippold

☎ **037207 5 10 91**



- Patientenbeförderung für alle Krankenkassen
- Fahrten zu Kuren, Dialyse und Strahlentherapien
- Taxi für jede Gelegenheit
- Rollstuhltransporte – Kleinbus bis 8 Personen

Berthelsdorfer Str. 49 • 09661 Hainichen • Funk: 0160-8238331

E-Mail: Lippold@t-online.de

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

GESAMTHERSTELLUNG:

VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL – Verlag & Druck KG, H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090, info@riedel-verlag.de, ; verantwortlich: Reinhard Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 1/2013.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



anstelle der üblichen Ansprache des Bürgermeisters lesen sie an dieser Stelle heute aus aktuellem Anlass die Einladungen unserer Sachgebietsleiterin Kultur und Sport, Evelyn Geisler, zum Festwochenende anlässlich des Gellertgeburtstages vom 3. bis 5.7.2015 sowie des Ortsvorstehers von Schlegel, Tilman Magirius, zum Dorffest in Schlegel am letzten Juniwochenende. In Schlegel feiert man zwar nur alle 5 Jahre, dafür dann aber mit einem großen Rahmenprogramm. Ich empfehle Ihnen den Besuch der beiden Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Dieter Greysinger

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, Sie nach Schlegel einzuladen. Vom 26.06.2015 bis zum 28.06.2015 feiern wir ein märchenhaftes Feuerwehr-, Vereins- und Dorffest

Es wird ein vielfältiges Programm geboten, so dass für jedermann/ jede Frau etwas dabei sein sollte. Am Freitag starten wir mit der Ansprache von Herrn Greysinger, einem sicherlich spannenden Seifenschachtelrennen und einer Party im Festzelt, mit Live-Band und Diskothek, in die drei tollen Tage.

Sonnabends beginnt das Fest mit dem Vorausscheid zum Kreiswettkampf des Landkreises Mittelsachsen im Löschan-

griff mit anschließender Siegerehrung. 14:00 Uhr tritt die Dreschfliegelgruppe Eulendorf auf. Gleichzeitig beginnt das Kaffeetrinken mit leckerem selbstgebackenen Kuchen im Festzelt sowie das bunte Nachmittagsprogramm für Jung und Alt.

15.00 spielen die Milkauer Schalmeyen mit flotten Rhythmen auf, was sicher ein Höhepunkt dieses Nachmittages sein wird.

In diesem Jahr ist unter anderem ein "Märchen von und für Kinder" am Nachmittag neu ins Programm gekommen, ebenso wird am Sonnabend, ganz in der Tradition der letzten Dorffeste, ein Märchen im Steinbruch aufgeführt.

Zum anschließenden Lampionumzug werden die Kinder mit den Märchenfiguren und musikalischer Begleitung zum Festzelt ziehen (**Lampions sind im Märchenschloss erhältlich**).

Livemusik und Showeinlagen begleiten uns dann weiter bis in den Morgen.

Am Sonntag wird zum Frühshoppen mit Karateshow, Line-Dance und Nagelwettbewerb geladen.

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt.

An dieser Stelle danke ich schon einmal allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern, ohne die so ein Fest nicht zu organisieren ist.

Für alle Einwohner von Schlegel gibt es am Festwochenende die Möglichkeit, Namensvorschläge für die Umbenennung der Straßennamen (Dorf/Hauptstraße) zu unterbreiten.

Gleichzeitig werden alle Einwohner aufgerufen, ihre Grundstücke festlich zu schmücken.

Wir Schlegeler freuen uns auf viele Gäste, die mit uns feiern wollen.

Tilman Magirius
Ortsvorsteher

Im Licht

- Festwochenende in Hainichen 03.07. - 05.07.2015



In diesem Jahr, begehen wir am 04. Juli den 300. Geburtstag des großen Fabel- und Liederdichters Christian - Fürchtegott - Gellert, der in unserer Stadt geboren wurde und dessen Vater Pfarrer in Hainichen war. Geboren am Lutherplatz, steht er heute als Denkmal auf seinem Sockel auf unserem Markt. Das von Ernst Rietzel entworfene Gellert - Denkmal kann ebenfalls auf ein Jubiläum blicken, denn es wurde genau vor 150 Jahren, also zum 150. Geburtstag von Gellert errichtet. Christian - Fürchtegott - Gellert war in Leipzig Professor der Dichtkunst, Beredsamkeit und Moral und hoch angesehen. Neben vielen Fabeln, die er geschrieben

hat, dichtete er als gläubiger Mensch unzählige Kirchenlieder, von denen heute noch einige in unserem evangelischen Kirchengesangbuch zu finden sind, wie z.B. „Auf Gott und nicht auf meinen Rat“ oder „Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret“. Das wohl bekannteste Lied und heimliche Hymne ist „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“. Vier von seinen Liedern wird ein extra gegründeter Bürgerchor am 04. Juli 2015 um 13.30 Uhr zu der am Gellert - Denkmal statt findenden Geburtstagsfeier feierlich darbieten. Aus vielen Kehlen wird dann das Lob über den Marktplatz erklingen.

Der Mittelsächsische Kultursommer, der ja nun schon viele Jahre sein Domizil in Hainichen gefunden hat, bringt sich auch aktiv in dieses Festwochenende mit ein. Die einzelnen Veranstaltungen sind mit in das Festprogramm eingearbeitet. Vielen Dank für allen Einsatz.

In den letzten Wochen stellte der MISKUS aktive Mitstreiter vor. Da waren Lutz Hasselmann, der Friedrich II. darstellt, Johanna Martin, die Seniorin im Künstler-Reigen, Walter Wiedemann, der Darsteller des Michael Meurer war, ein Thema im Gellertstadt-Boten, auch Thomas Kühn und Siegfried Schmidt - die Gellertbrüder - fanden Gehör. Heute möchten wir noch zwei Personen in den Fokus rücken, die ebenfalls seit vielen Jahren den Kultursommer aktiv unterstützen:

In vorderster Front ist das Verena Kermes. Seit dem 1. MISKUS ist sie dabei, als Moritaten-erzählerin, Badefrau u.v.a.! Seit 2 Jahren ist sie zurück bei den MISKUS-Mimen, und es gibt kaum eine Veranstaltung mit historischem Hintergrund, in der Sie nicht in ihre Rolle schlüpft. So wird Sie auch am 1. Juliwochenende präsent sein - nicht nur als Gellerts Schwester, Johanna Wilhelmine Biehle, aus ihrem Munde kommen auch die schönsten Gellert-Fabeln.

Schon heute ist der 200. Geburtstag im kommenden Jahr von Friedrich Gottlob Keller, dem Erfinder des noch heute üblichen Verfahrens zur Papierherstellung mittels Holzschliff, im Gespräch. Bereits seit 15 Jahren verkörpert ein Mann diese Rolle: Steffen Kiesel. Viele Jahre sang er im Männerchor Hainichen, dort fiel er der damaligen Projektleiterin des MISKUS auf. Auf die Frage, ob er sich vorstellen könnte, diesen Keller zu verkörpern, kam sofort ein „JA“. Seit dieser Zeit lebt er diese Rolle mit großer Begeisterung. Schon heute plant der MISKUS „seine“ Geburtstagsfeier mit viel Musik und Spiel. Aber erst einmal freut Steffen Kiesel sich, dem Jubilar diesen Jahres seinen Gruß zu entbieten: unserem Fabeldichter Christian Fürchtegott Gellert. Die Veranstaltungshöhepunkte des MISKUS können Sie nochmals an Plakataushängen am Tor des Pfarrhauses, bzw. am Tuchmacherhaus entnehmen.

Und noch viel mehr Interessantes erwartet die Besucher des **Festwochenendes vom 03.07. - 05.07.2015** in Hainichen. Sehen Sie selbst.

An der Gellertstraße entsteht bis zum Festwochenende am Geländer des Hortes AlberTina eine Fabelgalerie. Mehr als 160 Arbeiten aus Kindereinrichtungen und den Schulen unserer Stadt wurden für den Wettbewerb eingereicht. Die Künstlerjury hat getagt und 20 Arbeiten davon ausgewählt sowie 20 weitere Arbeiten des Wettbewerbs, der 1985 zur Gründung des Gellert - Museums stattgefunden hatte. Diese werden auf Fahnen gedruckt und am Geländer des Hortspielplatzes montiert. Sehen Sie selbst.

Wochenendprogramm

Freitag, 03.07.2015

- 18.00 Uhr bis nach Mitternacht - Barockes Treiben auf dem Marktplatz**
Fröhlich - erwartungsvolles Zusammentreffen von Gästen und Akteuren sowie Gastronomie
- 19.00 Uhr Festkonzert mit dem weltberühmten Thomanerchor aus Leipzig**
In der Trinitatiskirche (seit Monaten ausverkauft)

Der Schirmherr des Gellert - Jahres - Herr Bundesinnenminister, Dr. Thomas de Maiziere, wird an diesem Abend ebenfalls anwesend sein.

- 22.30 eine Lichtinszenierung zur Geschichte einer fabelhaften Stadt.** Der Marktplatz wird zur Projektionsfläche für ein Spektakulum aus Licht und Laser.
- 22.30 Uhr „Es werde Licht“ - Zum 300. Geburtstag des Fabeldichters** tauchen Licht und Laser den Markt in ein Meer aus Bildern, Klängen und Geschichte.
- Mitternacht auf dem Markt: Geburtstagswillkomm für Christian - Fürchtegott - Gellert** durch die Posaunenchöre aus Hainichen und Umgebung

Samstag, 04.07.2015

- 11.00 Uhr bis nach Mitternacht auf dem Markt barockes Treiben**
Opulente barocke Mode, gute Musik und witzige Unterhaltung, Waren aus fernen Ländern, Musikanten und Poeten, Essen und Trinken in Hülle und Fülle. Mit dabei auch die Spielleute „Horch“ aus Halle und die Comödianten „Pampatut“, denen kaum jemand in Sachen Wortwitz und Musik das Wasser reichen kann. Auf die kleinen Gäste wartet eine Schießburg und eine große Schaukel
- 13.30 Uhr - Gellert - Denkmal auf dem Markt - Wir gratulieren!**
Bürgerchor Hainichen bringt vier Gellertlieder zur Geburtstagsfeier zu Gehör. Aus vielen Kehlen wird dann das Lob über den Marktplatz erklingen
Innerhalb der Geburtstagsfeier:
„Die Friedensbotschaft“ - Unterredung zwischen dem sächsischen Fabeldichter und dem preußischen König Friedrich II., gespielt von Pfarrer i.R. Siegfried Schmidt und Lutz Hasselmann
- 14.00 - 20.00 Uhr - Ein Stein für die alte Kirche**
Erwerber von Stifterbriefen können auf dem Gellertplatz einen farbigen Pflasterstein an Stelle der Mauern der alten Stadtkirche verlegen.
- 14.30 - 16.15 Uhr und 15.30 bis 17.15 Uhr finden Fabelspaziergänge mit der Performancegruppe Anasages und dem Gellert - Museum statt.** Die Hainichener Kindereinrichtungen und Schulen spielen auf dem Areal zwischen Lutherplatz - Schulstraße - Albertstraße - Gellertstraße und Neumarkt Gellert - Fabeln. Gespielt werden: „Das Lied der Vögel“, „Der Tanzbär“, das Land der Hinkenden“, „Der gute Rat“, „Hase und Igel“. Die Besucher werden von Spielstätte zu Spielstätte geleitet. Start am Neumarkt Hainichen.

- 18.00 - 23.30 Uhr Lichtträume I - Klanginstallation** im Stadtpark am Gellert - Museum
- 21.00 - 22.30 Uhr Lichtträume II - Konzert mit Falk Zenker, Florian Meyer und Nora Thiele** im Stadtpark am Gellert - Museum (bei Regen in der Trinitatiskirche)
- 23.00 Uhr Licht tragen** - Gellert -Museum, vom Park zieht ein musikalischer Licherzug mit selbstentworfenen, kuriosen, witzigen Lichtelementen zum Marktplatz und kann diese am Gellert - Denkmal abstellen.

Sonntag, 05. Juli 2015

- 10.00 Uhr Trinitatiskirche - Festgottesdienst mit Landesbischof Jochen Bohl**
- 11.00 - 18.30 Uhr Barockes Treiben** auf dem Markt
- 13.00 - 17.00 Uhr Belustigungen des Verstandes und des Witzes**
Das Gellert - Museum ist geöffnet
- 13.00 Uhr Die Gellertbrüder**
charmante Plaudereien im Tuchmacherhaus
- 13.30 Uhr „Die Friedensbotschaft“**
Unterredung zwischen dem sächsischen Fabeldichter und dem preußischen König Friedrich II. im Tuchmacherhaus, gespielt von Pfarrer i.R. Siegfried Schmidt und Lutz Hasselmann
- 14.00 - 20.00 Uhr - Ein Stein für die alte Kirche**
Erwerber von Stifterbriefen können auf dem Gellertplatz einen farbigen Pflasterstein an Stelle der Mauern der alten Stadtkirche verlegen.
- 14.00 - 17.00 Uhr Kaffee im Gellert - Garten**
Ruhe und Besinnlichkeit an historischer Stätte im Pfarrgarten am Gellertplatz
- 14.00 Uhr Kleines Konzert im Gellert - Garten**
mit der Streichergruppe der Kreismusikschule Mittelsachsen
- 14.00 Uhr Mein Lob ermuntere dein Herz!**
Gedanken einer Freundschaft. Der Fabeldichter und sein berühmtester Schüler Hans Moritz von Brühl. Spiel und Lesung mit Kindern der Kreismusikschule
- 14.30 - 15.00 Uhr Mandolinengruppe im Gellert - Garten**
unter Leitung von Johanna Martin
- 15.00 Uhr Die Gellertbrüder im Gellert - Garten**
charmante Plaudereien
- 15.30 Uhr Verena Kermes liest einige Fabeln des großen Dichters im Tuchmacherhaus**
- 16.00 Uhr Zeitensprünge**
Große Söhne der Stadt Hainichen machen dem Fabeldichter im Tuchmacherhaus ihre Aufwartung, musikalische Begleitung durch das Mandolinensemble Hainichen
- 16.00 Uhr Querflötenensemble der Musikschule Mittelsachsen im Pfarrgarten**
- 16.30 Uhr Mein Lob ermuntere dein Herz! - Gedanken einer Freundschaft.**
Der Fabeldichter und sein berühmtester Schüler Hans Moritz von Brühl.
- 18.30 Uhr Flieg, Vogel flieg**
Festabschluss und Verabschiedung der Marktleute

Ich glaube, dass das Festwochenende so vieltalig ist, dass alle ihre helle Freude haben werden und Christian - Fürchtegott - Gellert auf eine würdige Geburtstagsfeier zurückblicken kann. Da das Jahr 2015 als Gellert - Jahr ausgerufen wurde, wird es in Hainichen natürlich auch noch weitere Veranstaltungen zu diesem Thema geben. Bitte informieren Sie sich dazu im Programmheft, das für eine Schutzgebühr von 2,00 Euro im Gästebuch oder im Rathaus erworben werden kann und alle Veranstaltungen des Gellert - Jahres enthält bzw. auf der Internetseite www.gellert2015.de.

Evelyn Geisler
Sachgebietsleiterin
Kultur und Sport

MDR Fernsehen dreht im Vorgriff auf 300. Geburtstag Gellerts in Hainichen - 2 Sendungen geplant



Dreharbeiten hierfür in Hainichen fanden bereits am 15.5.2015 (Freitag nach Christi Himmelfahrt) statt. Lassen wir uns von dem Filmbeiträgen überraschen.
Dieter Greysinger

Ganz besondere Aufmerksamkeit erregten in der letzten Maiwoche mehrere Drehs eines Fernseheteams vom MDR in Hainichen. Kurz vor dem 300. Geburtstag des Fabeldichters Christian Fürchtegott Gellert weilte eine Crew um die bekannte Moderatorin Beate Werner in Hainichen. Im Rahmen der Sendung „Unterwegs in Sachsen“ wird unsere Stadt am Abend des 4. Juli 2015 (um 18.15 Uhr) näher im MDR vorgestellt. Bereits 2 Tage vorher, am 2.7.2015, um 23.05 Uhr, sendet das MDR Fernsehen im Rahmen der Serie „Lebensläufe“ eine Reportage über Christian Fürchtegott Gellert. Die

Vorschulkinder der DRK Kindertagesstätte „Storchennest“ zu Besuch im Hainichener Rathaus

Im Zusammenhang mit dem weltweiten Vorlesefest im November 2014 versprochen die Vorschulkinder der DRK Kindertagesstätte „Storchennest“ auf dem Ottendorfer Hang dem Bürgermeister, im Rathaus zu Besuch vorbei zu kommen. Quasi als Gegenbesuch für seine Vorlesung an diesem Tag in der Kindertagesstätte.

Am 29. Mai machten sie schließlich ihr Versprechen wahr und besuchten in zwei Gruppen gemeinsam mit ihren Erzieherinnen die Stadtverwaltung. Sie wurden durch verschiedene Räume des Gebäudes geführt. Dabei wurde ihnen erklärt, warum man zum Beispiel das Bürgerbüro, das Standesamt oder auch das Ordnungsamt aufsucht.

Prompt erklärten sich mit Emily und Paul zwei Kinder bereit, sich im Standesamt trauen zu lassen. Sie wissen heute schon, dass sie gut zueinander passen, meinten die aufgeweckten Vorschüler auf die entsprechende Frage der Standesbeamtin Melanie Höfer.

Daneben besuchte man das Bürgerbüro, das Ordnungsamt, den Rathaussaal und das Bürgermeisterzimmer. Ein Sitz auf dem Stuhl des Stadtoberhaupts war dabei besonders begehrt.

Der Bürgermeister versprach den künftigen Erstklässlern ein baldiges Wiedersehen, dann in der ersten Schulwoche, wenn die Stadt den Schulanfängern Gutscheine für den kostenlosen Besuch zahlreicher Einrichtungen überreicht.

Dieter Greysinger



Der Hainichener Schulhort heißt jetzt ganz offiziell „AlberTina“



Mit einem bunten Kinderfest wurde am Nachmittag des 29. Mai der Hainichener DRK Schulhort offiziell in „AlberTina“ umgetauft. Der Stadtrat hatte mit seiner Entscheidung in der Aprilsitzung den Weg für diesen Schritt freigemacht.

Gleichzeitig wurde das Hortschiff, welches einst im Garten des

ehemaligen städtischen Schulhorts auf der Wiesenstraße stand, wieder seiner Bestimmung übergeben. Zu diesem Anlass erhielt das Schiff den Namen „MS AlberTina“. Die Schiffstaufe erfolgte mit Wasserbomben anstelle der sonst üblichen Sektflasche.

Dabei dankte Hortleiterin Annette Wüchner nochmals den fleißigen Helfern, welche in stundenlanger Kleinarbeit es ermöglicht hatten, dass das Schiff schöner und ansprechender als je zuvor aussieht und durch den TÜV problemlos abgenommen wurde. Stellvertretend für zahlreiche Helfer dankte sie Carsten Gwosdek und Sven Bayer mit einer Freikarte für das Johannesbad in Freiberg. Ein Dank aber auch den Sponsoren, hier insbesondere Nikol Kneschke und Mehmet Eles.

Im Außenbereich des „AlberTina“ war viel geboten. Unter anderem gab es ein Fußballturnier. Die Aktivitäten wurden durch die HFV Nachwuchstrainer, Rene Völkner und Sven Lange, begleitet. Im Hof konnte man sich am Bogenschießen probieren. Die Freiwillige Feuerwehr Hainichen ermöglichte Zielspritzen. Auch eine Hüpfburg war vom DRK aufgebaut worden. Daneben gab es noch zahlreiche weitere Aktivitäten.

Viele Eltern sorgten mit dem Backen eines Kuchens fürs leibliche Wohl, und das Wetter hielt auch bis zum Schluss durch. Die bisweilen bedrohlich wirkenden Regenwolken hielten dicht, und so war die Namensweihe des seit 1 1/2 Jahren in Betrieb befindlichen Schulhortes an der Gellertstraße eine rundum gelungene Sache.

Dieter Greysinger



**Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint
am Sonnabend, dem 4. Juli 2015
Beiträge können bis Dienstag, den 23. Juni 2015
per E-mail an evelin.schirmer@hainichen.de
eingereicht werden.**

Freiwillige Feuerwehr Hainichen siegte beim Stadtwettkampf

Selten zuvor war es beim Sieg im Stadtwettkampf der Hainichener Ortswehren im Löschangriff so knapp zugegangen, wie im Jahr 2015.

Der Seriensieger der letzten Jahre, die FF Cunnersdorf, überließ (als guter Gastgeber) den Sieg in diesem Jahr einer anderen Wehr und belegte mit einer Zeit von 59,40 Sekunden sogar nur den letzten Platz im Teilnehmerfeld.

Die Freiwillige Feuerwehr Hainichen gewann mit nur 25/100 Sekunden Vorsprung vor den Schlegeler Floriansjüngern. Auf Rang drei folgte die Freiwillige Feuerwehr Gersdorf/Falkenau die mit 49,99 Sekunden auch unter der magischen 50-Sekunden-Grenze blieb. Mit 51,48 Sekunden wurde Eulendorf Viertes.

Respektabel das Ergebnis der Alten Herren Mannschaft, bei denen nach immerhin 55,91 Sekunden die beiden Lampen als Zeichen „Aufgabe erfüllt“ aufleuchteten. Als Gast nahm die Feuerwehr aus dem benachbarten Mobendorf teil. Sie reihte sich mit 50,68 Sekunden ins Mittelfeld der Teilnehmer ein.

Nicht in Wertung kamen die Bockendorfer Kameraden. Bei ihnen löste sich der Schlauch aus der Kupplung weshalb sie die beiden Lichter nicht zum Aufleuchten bringen konnten.

Darüber hinaus ereigneten sich auch noch zwei Schlauchplatzer. Hier durften die entsprechenden Wehren jedoch noch einmal antreten.



Die Siegerpokale wurden vom Kameraden Kürschner der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf gespendet.

Vielen Dank der für die Organisation verantwortlichen Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf, den Kampfrichtern, dem Moderator sowie allen Teilnehmern.

Dieter Greysinger



Ein rundum gelungenes Dorf- und Feuerwehrfest in Cunnersdorf

Das alljährliche Dorf- und Feuerwehrfest in Cunnersdorf stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des 90-jährigen Gründungsjubiläums der dortigen Freiwilligen Feuerwehr. Dieses war bereits im Januar 2015, in der 1925er Gründungswoche der Cunnersdorfer Wehr mit einem Festakt im Gerätehaus gewürdigt worden. Am Freitag (29.5.2015) trafen sich zahlreiche Kinder in Begleitung ihrer Eltern, um beim Lampionumzug mitzumachen. Begleitet wurden sie auch von den Stadtmaskottchen aus Hainichen (Hainrich), Frankenberg (Frankie) und Mittweida (Mitti).

Anschließend konnte man leckeren Kesselgulasch probieren, viele Kinder probierten sich am Knüppelkuchenbacken. Trotz bedrohlicher Regenwolken blieb es den ganzen Abend trocken. Mit der Resonanz am Freitagabend waren die Organisatoren mehr als zufrieden.

Den guten Draht der Cunnersdorfer zu Petrus bemerkte man besonders am 2. Festtag, am Samstag. War der Vormittag noch kalt und verregnet, zeigte sich in den Nachmittagsstunden zunehmend die Sonne und bildete einen schönen Rahmen für die vielen Gäste.

Um 13.00 Uhr wurde der traditionelle Stadtwettkampf der Ortswehren im Löschangriff durchgeführt. Darüber berichten wir an anderer Stelle ausführlich.

Die Rossauer Karnevalsfunkeln hatten am Nachmittag ebenso einen Auftritt, wie die Jugendfeuerwehr Cunnersdorf. Mutige Gäste probierten sich am Bullriding, so auch der stellvertretende Bürgermeister, Jan Held.

Am Abend sorgte ein Roland Kaiser-Double für ein abwechslungsreiches musikalisches Intermezzo.
Dieter Greysinger



80. Geburtstag von Walter Wiedemann

„Sein Herz gehört der Musik“. Diese Feststellung seiner Tochter charakterisiert das Leben und Wirken des Glasermeisters Walter Wiedemann 100 prozentig. Am 1. Juni feierte er im Kreis seiner Familie und zahlreichen Gratulanten seinen 80. Geburtstag.

In dem Haus mit der ehemaligen Werkstatt wurde er geboren, erlernte seinen Beruf und arbeitete viele Jahre. „Hier möchte ich gemeinsam mit meiner Frau bis zum Tode weiterwohnen, und der Tod soll noch lange ohne uns auskommen“, erzählte er gut gelaunt. In Berthelsdorf besuchte er die Schule und beendete sie später in Hainichen. Als sein Vater eingezogen wurde und schließlich in russischer Kriegsgefangenschaft landete, musste der damals 12-Jährige den Vater in der Familie ersetzen. Später absolvierte er die Meisterschule und leitete mit dem Vater die Werkstatt gemeinsam. 1957 heiratete er. Zur Familie gehören 2 Töchter, von denen eine seine Liebe zur Musik erbt. Sie unterrichtet das Fach Musik am Gymnasium in Heidenau.

Ab dem 10. Lebensjahr erlernte Walter Wiedemann mehrere Instrumente, dem Akkordeon bleibt er bis heute treu. Er besuchte das Chorleiterseminar in Zwickau und war mit 35 Jahren Chorleiter. Er leitete den Ottendorfer und Böhrieger Männerchor sowie den Hainichener Gellertchor. Obwohl er 2013 seine Chorleitertätigkeit einstellte, singt er noch regelmäßig im Verein ProKuS mit Hainichener Senioren in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung. Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Glöß, überbrachte die Grüße des Bürgermeisters und des Stadtrates. Er wünschte dem Jubilar Gesundheit und alles Gute und bedankte sich für das ihm überreichte Buch, in dem 75 Fabeln von Walter Wiedemann gedruckt wurden.

Horst Glöß



Foto: Falk Bernhard

Baufinanzierer Interhyp Chemnitz spendet 1.000 Euro für den Förderverein der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen

Der Grund für den Besuch von Steffi Reißig von der Interhyp Chemnitz, einem der größten bundesweit tätigen Baufinanzierer, in der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule am 9. Juni 2015, war ein sehr erfreulicher: Sie übergab den anwesenden Schülerinnen und Schülern der Klassen 8 und 9 sowie dem Lehrerkollegium einen Scheck über 1.000 Euro zur Weitergabe an den Förderverein der Hainichener Oberschule.

Steffi Reißig, die aus Hainichen stammt und vor einigen Jahren selber in der damaligen Maxim-Gorki-Mittelschule die Schulbank drückte, war von selber auf die Idee gekommen, im Rahmen des regelmäßigen Sponsorings bei ihrem Arbeitgeber nachzufragen, ob sich dieser vorstellen könne, die Hainichener Oberschule finanziell zu unterstützen. Mit dem stolzen Spendenbetrag von 1.000 Euro schaute sie im Juni in der Oberschule vorbei und bekam als kleinen Dank für Ihre Mühen leuchtende Augen der Schülerinnen und Schüler sowie einen großen Applaus der anwesenden Lehrerinnen und Lehrer und des Bürgermeisters, als Vertreter des Schulträgers.

Dieter Greysinger



Fällung der Blutbuche im Stadtpark Hainichen abgeschlossen

Die Fällung der Blut-Buche im Stadtpark Hainichen erfolgte am 08. und 09.06.2015. Dabei wurden zunächst am Montag das Astwerk und anschließend die Stämmlinge von oben nach unten abgetragen. Die Fällung des Hauptstammes, welcher unterhalb des Zwiesels die Hauptschadstelle hatte, erfolgte dann am Dienstag.

Die bei der gerätetechnischen Untersuchung mit dem PICUS-Schalltomograph vorgefundene großflächige Fäule, der Pilzbefall und die Rissbildungen haben sich bestätigt. Die tatsächliche Restwandstärke lag teilweise nur noch bei wenigen Zentimetern.

Der Stamm ist beim Zersägen längs auseinandergebrochen.

Auch der abgängige Stämmling weist einen durchgängigen Riss auf, welcher nur noch durch die 2004 ausgeführte Verspindelung zusammengehalten wurde.

In der verbleibenden Baumscheibe sind zahlreiche Risse bis zum Kern des Baumes zu erkennen.

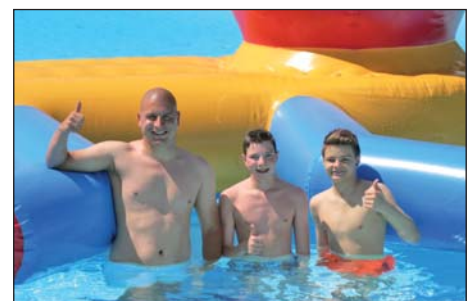
Thomas Böhme



Seit dem 30. Mai 2015 ist im Hainichener Stadtbad die Badesaison 2015 eröffnet

Am Samstag, dem 30.5 war es endlich so weit. Um 14.00 Uhr startete bei 18 Grad Luft- und 17 Grad Wassertemperatur die neue Badesaison 2015 im Stadtbad Hainichen. Von den rund 20 Gästen, die an diesem Tag voller Spannung die Veränderungen im Freibad bestaunten, suchten noch nicht alle sofort den Sprung ins kühle Nass. Tommy Schubert, Tim Weißbach und Martin Dittrich dagegen waren die ersten Wasserratten. Die anderen Badegäste konnten währenddessen den neu angelegten Familienbereich am Nichtschwimmerbecken mit den großen Sonnenschirmen und neuen Liegen begutachten. Darüber hinaus bekam das Freibad in diesem Jahr mit Hilfe von Roland Schüppel eine neue Fassade am Personaltrakt. Neu aufgestellt wurden 2 mobile Umkleidekabinen für die Liegewiesen. Kurzfristig wurde ein gepflasterter Zubringer zur großen Liegewiese sowie ein komplett neu angelegtes Rosenbeet durch den städtischen Bauhof geschaffen. Die beiden Schwimmmeister, Rick Seifert und Ronny Müller, hoffen auf eine tolle und unfallfreie Saison 2015 mit vielen natürlich auch zufriedenen Badegästen.

Ronny Müller





Im Licht - Christian Fürchtegott Gellert Veranstaltungen bis Juni 2015

- **19. April bis 16. August, Gellert-Museum Hainichen**
Rolf Münzner (Geithain): FabelBilder.

Zeichnung und Grafik

- **Marktlesungen, mittwochs 10:03 Uhr auf dem Gellertplatz Hainichen**

Mittwochs um 10 Uhr 3 - Marktlesungen beginnen

Ungezwungen, fast nebenbei wird in den kommenden 10 Wochen zum Markttag Einiges von Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769) und über den Jubilar vorgetragen. Denn auf dem heutigen Gellertplatz stand damals die Kirche, wo der Vater als Pfarrer wirkte und alle Gellertkinder getauft, einzelne Angehörige beerdigt worden sind. Diese Kirche wurde im Februar 1906 abgebrochen, etwa 7 Jahre nach der Weihung der neuen Trinitatiskirche.

Nach dem 10 Uhr Stundenschlag der Rathausglocke werden 10 Wochen lang jeden Mittwoch Fabeln oder Briefausschnitte abgespielt. Die Aufnahmen gehören zum Hörangebot des Gellert-Museums Hainichen, das 2005 mit IMM prouinique GmbH Mittweida und Schauspielern zahlreiche Einspielungen produzierte.

Für die Platzbeschallung eingerichtet hat sie Steffen Krätzsch von der Stadtverwaltung Hainichen, der auch die Technik betreuen wird. Mit dieser Aktion möchten Museum und Stadt den Einwohnern den in Hainichen gebürtigen Dichter und Erzieher vor und nach dem Festwochenende (3. bis 5. Juli 2015) hörbar näher bringen. Informationen zu den Texten und Sprechern sind im Schaukasten der Stadtverwaltung auf dem Gellertplatz zu finden.

Angelika Fischer, Leiterin Gellert-Museum



GELLERT-JAHR 2015

- 24.06.2015 Das Land der Hinkenden - Fabel von Christian Fürchtegott Gellert
Sprecher: Stefan Wancura
Die krancke Frau
Sprecher: Antje Weber
- 01.07.2015 Gellert an eine Freundin in Leipzig, Briefauszug vom 04.07.1745
Sprecher: Thomas Gräßle

Produktion: IMM prouinique GmbH, Mittweida im Auftrag des Gellert-Museums Hainichen 2005.
Musiksequenzen: Jonas Schmiedgen. Technische Einrichtung und Betreuung 2015: Steffen Krätzsch, Stadtverwaltung Hainichen. Redaktion Angelika Fischer. Mitschnitte und deren Verbreitung sind urheberrechtlich nicht gestattet.

- **Am 20. und 21. Juni 2015 feiert Wölkau den 21. Gellertabend**

- Samstag, 20. Juni 2015, 17.00 bis 19.00 Uhr, Patronatskirche Wölkau

Musikalisch-Literarisches, spannende Gäste, wie Sebastian Krumbiegel, und eine Ausstellung mit Arbeiten von Martin Schwarz (Winterthur/Schweiz) unter dem Titel »Das Musische hinter den Gardinen« und Fotografien von Stefanie Halisch (Leipzig).

Eintritt: frei. Veranstalter: Patronatskirche - Kunst & Kultur Wölkau e. V., unterstützt vom Landratsamt Nordsachsen

- Sonntag, 21. Juni, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Patronatskirche Wölkau

Schülerinnen und Schüler der Gellert-Grundschule Wölkau stellen Ergebnisse ihres Projektes »Gellert heute« vor. Das Programm begleitet das Symphonieorchester Leipzig.

Eintritt: frei. Veranstalter: Patronatskirche - Kunst & Kultur Wölkau e. V., unterstützt vom Landratsamt Nordsachsen und von der Gellert-Grundschule Schönwölkau, Parkplätze kostenlos in unmittelbarer Nähe, auf dem Kirchplatz nur begrenzt.

- **Projekte - Kulturpaten gesucht!**

Gellerts Anliegen war es, diejenigen zu unterstützen, die sich kaum etwas leisten können, auch wenn er selbst nicht reich war. Damit sich alle Kinder und Erwachsene an den Festivitäten im Gellertjahr erfreuen können, sucht das Gellert-Museum Hainichen Kulturpaten. Schon ab 5,50 Euro kann man sich beteiligen.

Mit einem Gutscheinheft können die Beschenkten verschiedene Angebote nutzen. Die Verteilung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Tafel in Hainichen im Netzwerk Mittweida e. V. Detaillierte Informationen erhalten Sie im Gellert-Museum Hainichen.

- **Licht tragen - Lichterumzug**

Am 4. Juli beginnt 23 Uhr am Parkschlösschen ein Lichterumzug zum Markt, begleitet von Gauklern des Barockmarktes. Alle sind eingeladen möglichst verrückte, verspielte, ausgefallene Lichtobjekte auszusuchen oder zu basteln und mitzubringen.

Programmheft im Gästeamt, Rathaus und Museum: 2 Euro.

Plakate kostenlos im Museum und im Gästeamt. Website: www.gellert2015.de

Das Festjahr bereitet der Arbeitskreis »Gellertjahr 2015« vor, dazu gehören Monika Bauer (bis Juli 2014), Ute Dörn, Angelika Fischer, Evelyn Geisler, Dieter Greysinger, Katja Herklotz, Eva-Maria Hohmann, Thomas Kühn, Sabine Pfennigwerth. Gestaltung der Medien: zuckerimkaffee - Mediendesign, Daniel Lorenz, Leipzig. Vogel-Logo: I-A-S Wirtschaftsdesign GmbH/Manuela Stehr, Hainichen. Webprogrammierung: Mike Dietrich, PCundWebService.

Köstlichkeiten zum Gellert - Geburtstag

Die Fleischermeister der Stadt Hainichen haben sich Gedanken gemacht, wie sie sich den Gästen mit etwas Besonderem präsentieren können. Vor einigen Monaten wurde dazu schon von der Fleischerei Scheffler der Gellert-Braten vorgestellt, eine Spezialität und Köstlichkeit, die Sie im Ladengeschäft an der Albertstraße erwerben können.

Parallel dazu wurde die Idee für eine »Gellert - Wurst« geboren. Hier steht unser Stadtmaskottchen »Hainrich« Pate. Diese Wurst wird eine Salami sein und die camera obscura präsentieren. Spezielle Wurstschalen mit dem Aufdruck unseres Maskottchens und den Logos und Initialen der einzelnen Fleischereien prägen diese neue »Gellert - Wurst«. Beteiligt an der ganzen Aktion haben sich die Fleischermeister Mehnert, Knorr und Scheffler.

Der Fleischermeister Holm Friedrich kreierte eine eigene Vorlage. Die Idee zu dieser Gellertwurst kam von Andreas Mehnert, der die anderen Fleischer mit ins Boot holte.

Da diese Salamis nach geheimen Rezepturen der einzelnen Fleischereien hergestellt werden, sind auch verschiedene Geschmacksrichtungen zu erwarten. Eine schöne Idee, um unsere Stadt auch kulinarisch zu präsentieren. Die Gellert-Wurst wird bis zu unserem großen Festwochenende auf dem Markt sein. Da die Salami einen längeren Reifeprozess durchlaufen muss, können Sie auf das Resultat sehr gespannt sein.

Guten Appetit !



Nachgehakt: Neuigkeiten zum Striegistal-Radweg

Liebe Radwegfreunde!

Am 11.6.15 war es genau 1000 Tage her, an denen uns in der Kratzmühle angesichts einer Menschenkette das LaSuV verkünden ließ: Im Falle einer Aufteilung des Projektes in die Teilstücke 2.1. (bis Kratzmühle) und 2.2. (Kratzmühle - Schlegel) könnte nun „sehr schnell“ entschieden werden. Was das in Behördensprache bedeutet, ist uns allen inzwischen klar geworden. Eure Resonanz auf dieses traurige Jubiläum hat uns gezeigt, dass das Radwegprojekt in Hainichen keinesfalls vergessen ist!

Wir möchten Euch daher ab heute in regelmäßigen Abständen an dieser Stelle über die Fortschritte informieren, die es aus unserer Sicht gibt oder eben nicht. Gern gehen wir dabei auf Fragen und Vorschläge ein, die uns über www.striegistal-radweg.de zugehen können.

Initiativkreis Pro-Striegistal-Radweg

BEKANNTMACHUNGEN DER STADTVERWALTUNG

Korrektur

Die Stadt Hainichen korrigiert ihre öffentliche Bekanntmachung der Grundsteuer für das Erhebungsjahr 2015 vom 05. Januar 2015, veröffentlicht im Gellertstadt-Bote am 31. Januar 2015, in analoger Anwendung von § 129 der Abgabenordnung wie folgt:
muss es richtig heißen:

„Für diejenigen Steuerschuldner der Grundsteuer, die für das Kalenderjahr 2015 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr *2014* zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden

Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 GrStG festgesetzt.“

Hainichen, den 04.06.2015



Dieter Greysinger
Bürgermeister



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Hainichen - Betriebskosten 2014

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	642,30	296,45	173,42
erforderliche Sachkosten	233,44	107,74	63,03
erforderliche Betriebskosten	875,74	404,19	236,45

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt) Gemeinde	170,00	95,00	60,00
(inkl. Eigenanteil freier Träger)	555,74	159,19	76,45

1.3. Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	0,00
Zinsen	0,00
Miete	2.788,82
Gesamt	2.788,82

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	0,95	0,44	0,26

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwundersersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
= Aufwundersersatz	0,00

2.2. Deckung des Aufwundersersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

Hainichen, am 02.06.2015




Dieter Greysinger
Bürgermeister

In der 9. Sitzung des Technischen Ausschusses am 13. Mai 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 788/15 13. Mai 2015
Vorlage Nr. 3337

Erneuerung der Netzwerkverkabelung im Rathaus

- Der Technische Ausschuss beschließt die Ausführung der Maßnahme „Erneuerung Netzwerkverkabelung Rathaus“ mit Gesamtkosten in Höhe von 93.900 Euro in den Jahren 2015 und 2016 (Maßnahmenummer 20811005).
- Die Mittel für das Jahr 2016 in Höhe von 51.300 Euro sind in den Haushalt für 2016 im Produktkonto 11120100/421100 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 789/15 13. Mai 2015
Vorlage Nr. 3354

Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zur Errichtung eines Industriezeltes als Lagerhalle auf dem Flurstück-Nr. 879/1 der Gemarkung Ottendorf

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von der SAXONIA Galvanik GmbH Halsbrücke vorgelegten Bauantrag zur Errichtung eines Industriezeltes als Lagerhalle auf dem Betriebsgrundstück Mühlweg 6, Flurstück-Nr. 879/1 der Gemarkung Ottendorf.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 790/15 13. Mai 2015
Vorlage Nr. 3355

Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zur Wiedererrichtung eines dreigeschossigen Mehrfamilienhauses mit gewerblicher Nutzung auf dem Flurstück-Nr. 738 der Gemarkung Hainichen

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Herrn Tino Scheffler, Hainichen, vorgelegten Bauantrag zur Wiedererrichtung eines dreigeschossigen Mehrfamilienhauses mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss auf dem Flurstück-Nr. 738 der Gemarkung Hainichen, Poststraße 10.
Es wird angeregt, dass vorhandene Tor wieder in die Pläne aufzunehmen und Sprossenfenster auf der straßenseitigen Ansicht einzubringen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 791/15 13. Mai 2015
Vorlage Nr. 3356

Vergabe von Bauleistungen - Instandsetzung Michael-Meurer-Straße einschließlich Gehwege, 1. Bauabschnitt

- Die Instandsetzung der Michael-Meurer-Straße einschließlich der Gehwege, 1. Bauabschnitt, mit Gesamtkosten in Höhe von 79.385,00 Euro (Maßnahmenummer 2072 1002/5).
- Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln, die die Stadt Hainichen im Jahr 2014 aus dem Sofortprogramm Winterschäden des Freistaates Sachsen erhalten hat.
- Den überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 79 (1) Nr. 2 SächsGemO wird zugestimmt.
- Der Vergabe der Bauleistung - **Instandsetzung Michael-Meurer-Straße einschließlich der Gehwege, 1. Bauabschnitt** (Ernst-Thälmann-Straße bis Einmündung Kurze Straße) - an die Firma **ATS Chemnitz GmbH aus 09116 Chemnitz** in Höhe von **58.413,74 Euro** (einschließlich 3,0 % Preisnachlass) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

In der 13. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 27. Mai 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1995 27. Mai 2015
Vorlage Nr. 3336

Radwegekonzeption der Stadt Hainichen - 1. Anpassung 2015

Die Radwegekonzeption wird wie folgt angepasst: Unter Punkt 2.1.9 (Alltagsradverkehr) wird die Route A9 neu aufgenommen. Unter Punkt 2.3.6 (Freizeit- und touristisch orientierter Radverkehr) wird die Route T6 neu aufgenommen. Bei der Route A9/T6 handelt es sich um einen geplanten Radweg zwischen Cunnersdorf und Riechberg entlang der S205. Entsprechende Pläne mit der Routenführung werden erstellt. Die Übersichtskarten werden entsprechend ergänzt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 1996 27. Mai 2015
Vorlage Nr. 3333

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden

Der Stadtrat nimmt die im Zeitraum 05.02.2015 bis 22.04.2015 eingegangenen Geldspenden in Höhe von insgesamt 3.006,28 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den entsprechenden Produkten im Haushaltsjahr 2015 zu.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 1997 27. Mai 2015
Vorlage Nr. 3334 2. Fassung

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden

- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Autodeltas, Äußere Gerichtsstraße 8 in 09661 Hainichen in Höhe von 200,00 EUR für das „Gellertjahr 2015“ zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Ulf Schindler Faltschilde, Striegsweg 3 in 09661 Hainichen in Höhe von 500,00 EUR für das „Gellertjahr

2015“ zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.

- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Ulf Schindler Faltschilde, Striegsweg 3 in 09661 Hainichen in Höhe von 500,00 EUR für den Wiederaufbau der Blumenuhr zu Gunsten des Produktes 55100100 (Parkanlagen) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende des Hainichener Karnevalsclubs in Höhe von 400,00 EUR für den Wiederaufbau der Blumenuhr zu Gunsten des Produktes 55100100 (Parkanlagen) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG, Ottendorfer Hang 34 in 09661 Hainichen in Höhe von 500,00 EUR für das „Gellertjahr 2015“ zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste/Veranstaltungen) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende des Herrn Dirk Kirsten (Anschrift unbekannt) in Höhe von 2.000,00 EUR für den Wiederaufbau der Blumenuhr zu Gunsten des Produktes 55100100 (Parkanlagen) an.
- Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Steffen Gudde Möbelschneiderei, Franz-Hübsch-Straße 2 in 09661 Hainichen in Höhe von 500,00 EUR für den Wiederaufbau der Blumenuhr zu Gunsten des Produktes 55100100 (Parkanlagen) an.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
 davon anwesend: 17
 Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 1998 27. Mai 2015
Vorlage Nr. 3352

Annahme von bereits eingegangenen Sachspenden

Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Sachspende der Firma Bedachungsgeschäft Griebmann, Inh. Hartmut Winkler, August-Bebel-Straße 9 in 09661 Hainichen in Höhe von 698,58 EUR für den Auf- und Abbau der Bühne Weihnachtsmarkt zu Gunsten des Produktes 28100400 (Weihnachtsmarkt) an.

Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Sachspende der Firma Bedachungsgeschäft Griebmann, Inh. Hartmut Winkler, August-Bebel-Straße 9 in 09661 Hainichen in Höhe von 785,90 EUR für den Auf- und Abbau der Bühnenüberdachung Weihnachtsmarkt zu Gunsten des

Produktes 28100400 (Weihnachtsmarkt) an.
Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
 davon anwesend: 17
 Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 1999 27. Mai 2015
Vorlage Nr. 3357

Aufhebung des Fördergebietes im Rahmen des Förderprogrammes „Stadtumbau Ost - Rückbau“ Entwicklungsgebiet Ottendorfer Hang

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Fördergebietes „Entwicklungsgebiet Ottendorfer Hang“ im Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost - Rückbau“.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
 davon anwesend: 17

Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2000 27. Mai 2015
Vorlage Nr. 3358


Aufhebung des Fördergebietes im Rahmen des Förderprogrammes „Stadtumbau Ost - Rückbau“ Entwicklungsgebiet Thomas-Müntzer-Siedlung

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Fördergebietes „Entwicklungsgebiet Thomas-Müntzer-Siedlung“ im Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost - Rückbau“.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
 davon anwesend: 17
 Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Trauung

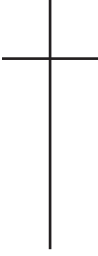
 **30.05.2015** Jörg Liebe & Sabine Schmidt, wh. Striegistal, OT Etzdorf

06.06.2015 Heiko Wolf & Christina Näther, wh. Döbeln

06.06.2015 Thomas Eitzenberger & Katja Richter, wh. Taura, OT Köthensdorf-Reitzenhain

06.06.2015 Jens Schwarz & Jeanette Müller, wh. Chemnitz

Sterbefälle

 **30.05.2015** Gerlinde Haupt, geb. 1941, wh. Hainichen, OT Riechberg

31.05.2015 Horst Dieter Lange, geb. 1942, wh. Hainichen

03.06.2015 Rolf Bernd Müller, geb. 1951, wh. Hainichen

MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 24.06.2015

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Der Gellerstadt-Bote im Internet:
www.Hainichen.de

Skateranlage im Sportforum Hainichen kann ab sofort genutzt werden.

Vor rund 15 Jahren wurde auf der Frankenberger Straße mit großem Engagement des damaligen Arbeitsfördervereins Hainichen und mit finanzieller Unterstützung der Kreissparkasse Mittweida eine Skateranlage angeschafft und aufgebaut. Leider geriet diese mit dem Rückgang der Aktivitäten im Außenbereich des damaligen Jugendclubs Madhouse mit der Zeit in Vergessenheit, verfiel und musste abgebaut werden. Als vor 1 Jahr die (lange Jahre eingelagerte) Skaterbahn entsorgt werden sollte, entschieden wir uns, mit finanzieller Unterstützung der Stadt sowie eines privaten Sponsors, diese zu reparieren und an neuer Stelle im Sportforum wieder aufzustellen. Am 4. Juni 2015 wurde die Anlage vom TÜV abgenommen. Sie kann ab sofort wieder genutzt werden. Vielen Dank allen, die zum Gelingen der Wiederin-betriebnahme der Skaterbahn gesorgt haben.
 Dieter Greysinger



Bauarbeiten an der Michael-Meurer-Straße haben begonnen

Mit dem Abfräßen der Oberfläche begannen am 28. Mai 2015 die Arbeiten zur Sanierung des vorderen Abschnitts der Michael-Meurer-Straße (zwischen der Ernst-Thälmann-Straße und der Kurzen Straße). In den nächsten Wochen wird dort durch die Firma ATS Chemnitz die Fahrbahn erneuert. Bauzeit ist voraussichtlich bis Ende August. Auch der ZWA Hainichen erneuert dort zeitgleich Leitungen.

Dieter Greysinger

Fällung der Blutbuche im Stadtpark Hainichen wegen erheblicher Schäden

Die allseits bekannte Blutbuche steht unmittelbar neben dem Gellert-Museum und ist eines der Aushängeschilder des Stadtparkes Hainichen. Es handelt sich dabei um einen einzeln stehenden Baum (Solitär), welcher insbesondere durch seine tiefrote Laubfärbung auffällt.

Im Ergebnis einer aktuell durchgeführten Begutachtung durch einen Baumsachverständigen hat sich folgendes ergeben:

Der Stamm mit einem Umfang von etwas mehr als 4 m weist Rissbildungen auf und gabelt sich in einer Höhe von etwa 3,5 m zu fünf Hauptstämmen mit Druckwieseln auf. Der zur Wiese gerichtete Druckwiesel ist weit aufgespalten und klappt auseinander. Von diesem Längsriss gehen frische Querrisse ab, was als deutliches Alarmsignal zu werten ist. Im benachbarten Druckwiesel zieht sich eine rissartige Einbuchtung den Stamm entlang, an welchem Fruchtkörper des holzeretzenden Baumpilzes Brandkrustenpilz (*Ustulina deusta*) zu finden sind. Diese Pilzart dringt meist über Wunden ein und ist hinsichtlich der Bruchsicherheit als gefährlich einzustufen. Weiterhin ist ein nässender Riss zu sehen, was ebenfalls ein Alarmzeichen ist.

Die gerätetechnische Untersuchung mit dem PICUS-Schalltomograph wurde im oberen Stammbereich, in einer Höhe von 2,25 m vorgenommen. Das Tomogramm zeigt eine großflächige Fäule und mehrere Rissbildungen.

Die notwendige Restwandstärke ist nicht mehr gegeben.

Am Baum wurden in den Jahren 2004/2005 umfangreiche Sicherungsmaßnahmen, wie Einkürzung, Verspindelung und Vergurtung, ausgeführt. Die Spindelstangen am Stamm sind inzwischen eingewachsen und nur noch als Erhebung in der Rinde erkennbar. In der Krone wurden in zwei Ebenen mehrere Kronensicherungssysteme eingebaut. Hiervon ist eines gerissen, woran deutlich wird, dass die Äste mit großer Last in den Seilen hängen, und in Kürze ein weiteres Materialversagen (und damit Kronenbruch) zu erwarten ist.

Fazit:

Bei der Blutbuche besteht Gefahr in Verzug und damit dringender Handlungsbedarf.



Aufgrund

- des akuten Befalls mit Brandkrustenpilz,
- eines weit aufgespaltenen Druckwiesels mit frischen Querrissen unter der Verspindelungsebene sowie
- eines bereits gerissenen Kronensicherungssystems

ist mit dem baldigen Ausbrechen von Kronenteilen zu rechnen.

Der Baum musste deshalb umgehend gefällt werden. Durch den Bauhof wurde vorsorglich eine umfangreiche Absperrung eingerichtet. Der Baum wurde am 05.06.2015 gefällt.

Thomas Böhme



VEREINE / VERBÄNDE

Nils Zornstein ist neuer Vorsitzender des Stadtverbandes

Die Mitglieder des CDU-Stadtverbandes Hainichen wählten auf ihrer heutigen regulären Versammlung einen neuen Vorstand. Bereits seit einigen Jahren liegt hier der Schwerpunkt auf einen Generationswechsel bei den Christdemokraten.

Mit Nils Zornstein übernimmt nun der bisherige stellvertretende Vorsitzende den Vorstand des Stadtverbandes. Der 36-Jährige ist seit 2014 im Stadtrat und Mitglied des Verwaltungsausschusses. Als sein Stellvertreter wurde der 28-jährige Robert Frisch gewählt. Wie auch Zornstein sitzt er für die Union im Stadtrat von Hainichen, ist Mitglied im Vorstand des CDU-Kreisverbandes und Kreisvorsitzender der Jungen Union Mittelsachsen.

Eva-Maria Hohmann wurde als neue Schatzmeisterin ins Amt gewählt. Den Vorstand komplettieren als Beisitzer Steffen Bauer und CDU-Stadtrat Joachim Fänder. Das Amt des Rechnungsprüfers übernimmt Dr. Christoph Richter sowie Ursula Brettschneider. Die Versammlung wurde von der Mittweidaer Geschäftsstellenleiterin der CDU Mittelsachsen, Heike Gabriel, geleitet.

Robert Frisch, Pressesprecher CDU Hainichen



Belantisausfahrt des ATV 1848 Hainichen e.V.

Eigentlich hatten sich die meisten Samstag, den 02.05.2015 anders vorgestellt und viele auch schon verplant. Dann kam am Mittwoch und Donnerstag für die Jugendlichen der überraschende Anruf, dass es am Samstag nach Belantis geht. Denn René Patzig hatte kurzfristig über Radio RSA Freikarten ergattern können. Leider war die Kartenanzahl begrenzt, so dass nicht jeder mitfahren konnte, der Lust hatte. Die 11 Jugendlichen und 4 Erwachsenen, welche so kurzfristig Zeit hatten, probierten gründlich alle Attraktionen des Freizeitparks aus. Da uns auch der Wettergott hold war, konnten wir den Tag von früh bis spät richtig genießen, ohne nass zu werden (mit Ausnahme derjenigen, die sich in der Gletscherrutsche und im Fluch des Pharaos einen nassen Popo holten...).

Als es dann 17.30 Uhr hieß, dass wir nach Hause fahren, hatte niemand so richtig Lust, schon zu gehen. Aber leider hat nun einmal alles sein Ende, auch so ein ungeplanter „Abenteuertag“...

Ulrike Braune



Wichtiger Hinweis: Einige Änderungen des Programms, die sich noch ergeben haben, sind in der Ansprache des Ortsvorstehers zu lesen.

830 Jahre Schlegel

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr

vom 26. Juni bis 28. Juni 2015

Festprogramm

Freitag, den 26. Juni 2015

16:00 Uhr	Seifenschachtelrennen
19:00 Uhr	Siegerehrung Seifenschachtelrennen
20:00 - 2:00 Uhr	Jugendtanz mit Live-Band und Disco

Sonnabend, den 27. Juni 2015

09:00 Uhr	Vorausscheid zum Kreiswettkampf des Landkreises Mittelsachsen im Löschangriff
13:00 Uhr	Siegerehrung im Festzelt
14:00 Uhr	Milkauer Schalmeien
15:00 Uhr	Kaffeetrinken im Festzelt mit Programm
14:00 - 18:00 Uhr	Rahmenprogramm für Kinder: Bastelstraße • Torwandschießen • Märchen für Kleine Preis kegeln auch für Erwachsene, usw.
19:00 Uhr	Märchen im Steinbruch
21:00 - 22:30 Uhr	Lampionumzug mit Programm
21:00 - 2:00 Uhr	Tanz im Festzelt mit Showeinlagen, ca. 22:30 Uhr

Sonntag, den 28. Juni 2015

10:00 - 14:00 Uhr	Frühschoppen mit Line-Dance, Karate, Nagelwettbewerb, usw.
-------------------	--

Feiern Sie mit!



Jagdgenossenschaft Bockendorf – Eulendorf

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Bockendorf – Eulendorf wurde am 09.04.2015 für das Geschäftsjahr 2014 / 2015 im „Heimat-Eck“ Eulendorf durchgeführt.

Es haben 12 Jagdgenossinnen und Jagdgenossen teilgenommen, die eine Grundfläche von 304 ha vertreten. Die Versammlung war damit beschlussfähig.

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:
Beschluss

- Nr. 1 Haushaltplan 2015/2016
- Nr. 2 Bestätigung der Berichte des Vorstandes und der Kassensführerin Entlastung für das Geschäftsjahr 2014/2015
- Nr. 3 Bericht der Rechnungsprüfer
- Nr. 4 Die Verlängerung der Jagdpachtverträge für die Jagdpächter Lutz Reinhardt, Thomas Reinhardt und Mathias Brehm

Klaus Sandig
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Webertreffen

Am 5.6.2015 trafen sich 25 ehemalige Mitarbeiter der Plüschweberei zum jährlichen Webertreffen.

Bei schönstem Wetter wurde bis in die späten Abendstunden über vergangene Zeiten geplaudert und vor allem lustige Begebenheiten erzählt. Alte Fotos machten auch die Runde.

Der Tuchmacherverein bedankt sich für das Interesse und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ina Fröhlich
Vereinsvorsitzende

Thomas-Müntzer-Siedlung macht sich attraktiv für Mieter aller Altersgruppen

Mit der Übernahme von Michael Hofer als Geschäftsführender Vorstand zog im Juli 2011 frischer Wind in die Hainichener Wohnungsgenossenschaft ein. Mit kleineren und größeren Maßnahmen versucht der umtriebige Mittweidaer (der viele Jahre selbst in Hainichen wohnte) mit seinem Team das Unternehmen fit für die Zukunft und auch attraktiv für den Zuzug junger Familien zu machen. Erfolge blieben nicht aus. So ist der Leerstand bei der Hainichener Wohnungsgenossenschaft in den letzten Jahren erheblich zurückgegangen und liegt derzeit bei unter 5 %.

Derzeit wird die Thomas-Müntzer-Siedlung durch die Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG aufgepeppt. Im letzten Jahr entstanden bereits einige neue Balkone. Perspektivisch sollen weitere Mieteinheiten, insbesondere 2 Raum-Wohnungen, mit Balkonen ausgestattet werden.

Quer durch das Wohngebiet wird derzeit ein behindertengerechter Weg angelegt, der die Mieter der einzelnen Wohnblocks leichter zueinander kommen lässt.

An der Stelle im Wohngebiet, wo vor 2 Jahren ein Wohnblock abgerissen wurde, entsteht derzeit der „Treff der Generationen“. In den nächsten 12 Monaten sollen dort unter anderem Bänke, ein kleiner Brunnen, Spiel- und Sportgeräte für alle Altersgruppen, eine Pergola, aber auch ein großes „Open-Air-Schachfeld“ entstehen. Auch der Bolzplatz, in Richtung Stadtpark gelegen, wird erneuert, frisch angesät und mit neuen Netzen ausgestattet. Die Einzäunung wird komplett neu angelegt. Der Weg von der Thomas-Müntzer-Siedlung in Richtung Stadtpark ist ebenfalls gepflastert worden.

Nachdem derzeit ein Großteil der Bewohner der Thomas-Müntzer-Siedlung bereits älter als 70 Jahre ist, will sich die Wohnungsgenossenschaft gerade für die Ansiedlung jüngerer Mieter stark machen. Attraktiv ist das Wohngebiet allemal, es bietet mit dem Netto-Markt eine nahe Einkaufsstätte, ist verkehrsgünstig gelegen, und auch das Ärztehaus ist fußläufig zu erreichen.

Dieter Greysinger



Am Samstag, dem **27.06.2015**, veranstalten wir aus Anlass der


**Fertigstellung unseres Melkzentrums
der Agrar Genossenschaft Hainichen-Pappendorf eG**

einen **„Tag des offenen Hofes“**

von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr
in unserer Milchproduktionsanlage in
09661 Hainichen / OT Cunnersdorf, Ziegerhäuser 11.

**Dazu laden wir unsere Mitglieder, Beschäftigten, Landverpächter
sowie alle interessierten Bürger
recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.**

Geplanter Veranstaltungsablauf:

- | | | |
|-----------------------|--|---|
| 09.30 Uhr | Eröffnung und Begrüßung mit den Jagdhornbläsern aus Hainichen |  |
| 10.00 Uhr – ganztägig | Führungen durch die Milchviehanlage mit Besichtigung des neuen vollautomatischen Melkkarussells sowie der Biogasanlage | |
| 10.00 – 15.00 Uhr | Flurrundfahrten | |
| 12.00 – 14.00 Uhr | musikalische Unterhaltung mit den Oederaner Blasmusikanten e. V. | |

Kinderprogramm ganztägig: Tierschau
Hüpfburg
Kreativwerkstatt mit
Frau Schale-Richter



Für das leibliche Wohl wird in ausreichendem Maße gesorgt.

Vorstand

Aufsichtsrat



2015

SCHÜTZENFEST IM STADTPARK HAINICHEN

17.-19.07.

EINTRITT FREI + ALLE TAGE SCHAUSTELLER +

WWW.HAINICHEN.DE

 facebook.com/Chic.Shock.Waldheim

Veranstaltungen im Betreuten Wohnen

Ottendorfer Hang 3 Hainichen

Monat Juli 2015

Do. 02.07.2015	Spielenachmittag
Mo. 06.07.2015	Kaffeeklatsch, danach Würfelspiele
Mi. 08.07.2015	Andacht ca. 10.00 Uhr
Do. 09.07.2015	Mobilisation, danach Kaffeeklatsch
Mo. 13.07.2015	Kaffeeklatsch, danach Überraschungsfilm
Do. 16.07.2015	Spielenachmittag
Mo. 20.07.2015	Gedächtnistraining, danach Kaffeeklatsch
Do. 23.07.2015	Spielenachmittag
Mo. 27.07.2015	Gedächtnistraining, Kaffeeklatsch
Do. 30.07.2015	Singen mit Frau Martin

Änderungen vorbehalten

Hallo liebe Riechberger und Gäste,

nunmehr zur Tradition geworden, findet auch in diesem Jahr vom 20.-21.06. 2015 unser Dorffest statt.

Dieses steht in diesem Jahr unter dem Thema „Ossi - Party“

Der Riechberger Dorfclub 98 e.V. sowie der Ortschaftsrat laden alle Einwohner und Gäste ans Dorfgemeinschaftshaus zum Feiern ein.

Zum Kinderfest am Samstagnachmittag, ab 15:00 Uhr, werden wir ein buntes Programm aus Sport, Spiel und Spaß bereithalten.

Nicht mit „Adi“, sondern mit „Nabbi“

Wir decken die Kaffeetafel ein und freuen uns auf Groß und Klein.

Dazu gibt selbst gebackenen Kuchen und Musik aus der „Konserve“

Ab 19:00 Uhr wird „Ein Kessel Buntes“ in der „HO- Gaststätte“ angesetzt.

Da wäre es toll, wenn das Outfit dem Thema entspricht.

Der Frühschoppen am Sonntag verspricht wie immer gute Unterhaltung.

10:00 Uhr werden die Dorfmeisterschaften im Tauziehen ausgetragen.

Für die Verpflegung wird in bewährter Weise gut gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch

Benefizlauf erfolgreich gemeistert!

Trotz 32 Grad haben sich 10 Erwachsene und 7 Kinder auf den Weg nach Oberwiesental gemacht. Dort fand am 5.6.2015 ein Benefizlauf zugunsten krebskranker Kinder statt. Die 800 T-Shirts, welche einzig für diesen Lauf hergestellt wurden, waren im nu vergriffen. Die Runden waren in zwei Längen aufgeteilt, da gab es zum einen eine Kinderrunde ca. 700 Meter und eine Runde für die Erwachsenen mit ca. 1,3 km. Für jede gelaufene Runde haben verschiedene Sponsoren Geld gegeben, um damit den kranken Kindern und deren Familien einen Wunsch erfüllen zu können. Leider ist es so, dass Kinder in jedem Alter an Krebs erkranken und dann oft über eine sehr lange Zeit keinen normalen Alltag wahrnehmen können. Aber mit dem gesammelten Geld ist es dem Krebsverein von Chemnitz möglich, einigen Familien sogar einen kleinen Urlaub bezahlen zu können. Ein besonderes Dankeschön von Familie Stefan aus Hainichen geht damit an alle mitgereisten Teilnehmer und Sponsoren aus Hainichen und besonders dem Hort „AlberTina“, für deren Unterstützung.

Marion Wolf



90 Jahre Feuerwehr Cunnersdorf ist Geschichte!



Am Wochenende vom 29.05.15 - 30.05.15 wurde in Cunnersdorf dieses Jubiläum ausgiebig gefeiert. Begonnen wurde am Freitag mit einem Fackelumzug, dieser wurde begleitet von dem Spielmannszug Nossen und dem „Hainrich von Hainichen“, welcher sogar noch ein paar Freunde mitgebracht hatte. Während einer kleinen Pause gab es Knüppelkuchen und am Ziel angekommen, gab es hausgemachten Kesselgulasch und Bratwürste.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Feuerwehr. Begonnen wurde 13.00 Uhr mit dem Städtewettkampf Löschangriff, welchen die Hainicherer Wehr für sich

entscheiden konnte. Trotz der unfreiwilligen Duschen war der Wettkampf sehr ausgeglichen und spannend. Zur Belohnung gab es handgefertigte Pokale. Ein riesen Dankeschön an dieser Stelle an Jens Kürchner. Ein weiterer Besuchermagnet war das Bullriding. Mit Zeiten von 5 Sekunden bis hin zu einer Minute war alles dabei. Auch hier wurden die ersten drei Plätze mit einem Pokal und jeweils einem Gutschein honoriert. Hier gilt unser Dankeschön den Sponsoren der Agrargenossenschaft Hainichen, dem Reisebüro Rauter und der Physiotherapie Hofmann. Stärkung gab es vom Grill, und auch die Kartoffelsuppe schmeckte den Besuchern. Die Kinder hatten ihr Augenmerk hauptsächlich auf die Zuckerwatte gelegt, um sich dann auf der Hüpfburg austoben zu können oder auf der Cunnersdorfer Rodelbahn ihre Bahnen zu ziehen. Am Abend sorgte die Disco für Stimmung, und als dann Roland Kaiser (Double) die Bühne betrat, kochte das Festzelt. Nun bleibt uns nur noch, allen DANKE zu sagen.

DANKE an

Fam. Leonhardt
Ergotherapie Flurius (Evelin Wolf, Nicole Rössner)
Naumann Robert
Naschkatze Hainichen (Olaf Vogel)
Antje Glöckner
Spielwaren Beate Janus
Rico Ludwig
Dieter Hartwig
Germaine Berthold

Sagt der Ortschaftsrat Cunnersdorf und die Feuerwehrkameraden Cunnersdorf

Stadtmeisterschaft Kegeln 2015

Die diesjährige offene Stadtmeisterschaft im Kegeln findet am **Samstag, den 20.06.2015 von 9.00 bis 18.00 Uhr**, auf der Kegelbahn in Hainichen, Gabelsbergerstraße 11 statt.

Gespielt werden pro Spiel 4 mal 10 Wurf ins volle Bild von Bahn 1 bis 4. Teilnahmeberechtigt sind Damen, Herren und Kinder ab 6 Jahre, unabhängig davon, ob sie Einwohner der Stadt Hainichen sind oder nicht.

Alle Starter müssen Turnschuhe mitbringen, die keine Spuren auf den Bahnen hinterlassen. Mehrere Starts sind möglich, wobei die Startgebühr je Start 1 Euro beträgt.

Die Stadtmeister werden ermittelt in den Kategorien:

- „Aktive Damen“,
- „Nichtaktive Damen“,
- „Aktive Herren“,
- „Nichtaktive Herren“,
- „Aktiver Nachwuchs“ und
- „Nichtaktiver Nachwuchs“.

In der Kategorie Nachwuchs werden Teilnehmer im Alter von 6 bis 16 Jahre gewertet.



Dorstenquiz

- Hainichen liegt in Sachsen. In welchem Bundesland liegt Dorsten ?
a) Niedersachsen b) Nordrhein-Westfalen c) Hessen
- Durch Hainichen fließt die kleine Striegis. Auch Dorsten liegt an einem Fluss. Wie heißt er ?
a) Lippe b) Rhein c) Ruhr
- Wie heißt der amtierende Bürgermeister der Stadt Dorsten ?
a) Heinz Ritter b) Lambert Lütkenhorst c) Tobias Stockhoff
- Hainichen hat ca. 8900 Einwohner. Wie viele sind es in unserer Partnerstadt ?
a) ca. 20 800 b) ca. 45000 c) ca. 76000
- Christian Fürchtegott Gellert war ein berühmter Fabeldichter in unserer Stadt. Auch aus Dorsten kommt eine sehr bekannte Autorin. Wer ist es?
a) Cornelia Funke b) Astrid Lindgren c) Uta Donatella
- In Dorsten sind zwei Starköche zu Hause. Wie heißt einer davon ?
a) Jamie Oliver b) Frank Rosin c) Steffen Henssler
- Wie ergab sich die Städtepartnerschaft zwischen beiden Städten?
a) Appell von Helmut Kohl die blühenden Landschaften durch kommunale Kooperation zu erfüllen. 1994
b) Gerd Schiwy und Dr. Hadert machten sich auf den Weg, um Freiberg als Partnerstadt zu gewinnen. Freiberg war bereits „vergeben“ und so fragte man in Hainichen nach. 1989
c) Zwischen der Katholischen Kirche in Hainichen und einer katholischen Kirchgemeinde in Dorsten bestand schon zu DDR-Zeiten enger Kontakt, woraus sich die Städtepartnerschaft entwickelte.
- Hainichen ist eine Partnerstadt von Dorsten. Wie viele Partnerstädte hat Dorsten insgesamt ?
a) 8 b) 3 c) 5
- Dorsten ist eine Flächenstadt. Wie groß ist die Stadt ?
a) 171,2 km² b) 46 km² c) 95 km²
- Aus wie vielen Stadtteilen besteht unsere Partnerstadt ?
a) 5 b) 9 c) 11
- Jede Stadt hat ein Wappen. Welches Symbol schmückt das Dorstener Wappen?
a) Goldener Schlüssel b) Hansekogge c) Silberner Kelch
- Jede Stadt hat ihre Wirtschaftsgeschichte. Hainichen war eine alte Weber- und Tuchmacherstadt. Wo liegen die wirtschaftlichen Wurzeln Dorstens ?
a) Schiffsbauer und Hansestadt, später Bergbaustadt
b) Stadt der Weinbauern und Winzer
c) Es wurde lediglich Landwirtschaft betrieben

Die Mitarbeiter des Freizeittreffs und Frau Höppner aus der Töpferei am Wehr laden alle Interessierten herzlich ein zum

Töpfern

am 13.07.2015, ab 13.00 Uhr
in den Freizeittreff, Th.-M.- Siedlung 49.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter **037207 / 589745** oder persönlich im Freizeittreff bis zum **30.06.2015** an, da wir nur für angemeldete Teilnehmer Tonmaterial zur Verfügung stellen können.

Der Unkostenbeitrag beträgt 11,00 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Freizeitteam

Lebensräume e.V.

Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG

Frühlingskonzert

Unter dem Motto „Frühlingszeit“ gab der „Gellert-Chor“ Hainichen e.V. am 20. Mai 2015 im DRK-Pflegeheim in Hainichen ein kleines Frühlingskonzert. Es sind zahlreiche Besucher gekommen und erfreuten sich an unseren Darbietungen. Bekanntere und etwas unbekanntere Frühlingslieder und Gedichte brachten ein kurzweiliges Programm. Wie im Fluge verging die Zeit. Die Heimleitung bedankte sich herzlich und freut sich schon auf ein Wiedersehen.

Wer Lust hat bei uns mitzusingen, ist gerne eingeladen, sich uns anzuschließen. Wir proben jeden Mittwoch um 18:30 Uhr in der Gaststätte „Wintergarten“ in Hainichen, Oederaner Straße.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Vereinsvorsitzende, Frau Monika Süß, Tel. 037207 / 2983.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Riechberger Bergbauverein Striegistal e.V.



Der Riechberger Bergbauverein öffnet am Sonntag, dem 5. Juli 2015, anlässlich des „Tages des Bergmanns“ und der Schauanlagen, die Tür zum Döringstolln neben der Wiesenmühle in Mobendorf.

Von 10:00 bis 16:00 kann man die Bergbauanlage besichtigen, sich mit den Kumpels vom Bergbauverein über den Altbergbau im Striegistal und in der Umgebung unterhalten und mit einem Kumpeltod oder einem Bergbier anstoßen.

Bitte passende Kleidung und Schuhwerk anziehen.

Glück Auf!

Der Vorstand

Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen am Sonntag, 28. Juni in der Gartenstadt

Am Sonntag, dem 28.06.2015 findet direkt in Hainichen wieder einmal ein Radkriterium statt.

Entlang der Strecke auf der Goethestraße, Weststraße, Südstraße und Gabelsbergerstraße werden ca. 250 Sportler aus der gesamten Bundesrepublik erwartet. Erster Start ist 10.00 Uhr. Die Elitefahrer werden gegen 14.00 Uhr auf den ca. 1,2 km langen Parcours geschickt. Insgesamt 60 km Distanz stehen dann vor den Fahrern.

Dieses Rennen wird zu Ehren von Wolfram Lindner, Begründer der Sektion Radrennsport in Hainichen, bereits zum 6. Mal durchgeführt. Jeweils im Wechsel mit der Stadt Waldheim wird ein Radkriterium der Altersklassen Schüler bis zu den Elitefahrern organisiert. Als Ehrengast werden Wolfgang Lötzs und Andreas Neuer erwartet.

Der Rundkurs wird an diesem Tag von 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr komplett für den ruhenden und fließenden Verkehr gesperrt. Anwohner sollten nach Möglichkeit ihr Fahrzeug an diesem Tag außerhalb der Rennstrecke parken. **Ein Befahren der Grundstücke ist in Absprache mit den Ordnern möglich.**

Der Radsportverein Hainichen e.V. würde sich über eine große Zuschauerresonanz freuen. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„Runde Fußballstunde“ des HFV begeistert Hainichener Kindergärten!

Der Hainichener FV organisierte mit der „Runden Fußballstunde“ für die Kindergärten der Stadt ein besonderes Ereignis. Am 19. und 21.5. besuchten den Verein insgesamt 110 Kinder im Alter von 4-6 Jahren aus den Kindergärten „Villa Zwergenland“ und „Storchenest“. Die G-Junioren Trainer Katrin Claus und Rene Völkner, die im Nachwuchsbereich die Kleinsten des HFV trainieren, hatten sich für die Kids an mehreren Stationen verschiedene Staffelspiele und Fußballspiele im Kleinen Raum ausgedacht, welche bei den Kindern und Erziehern für großer Begeisterung sorgten. Besondere Freude herrschte bei den Trainern und dem Verein darüber, dass man das ein oder andere junge Gesicht auch schon zum regulären Training beim HFV wieder begrüßen durfte. Nach der erfolgreichen „Runden Fußballstunde“ ist für September ein gemeinsames Sportfest mit beiden Kindergärten geplant. Der Hainichener FV bedankt sich bei unseren beiden Trainern Katrin Claus und Rene Völkner für die tolle Organisation. Großer Dank auch an die beiden Kindergärten für eine super Zusammenarbeit und die große Teilnahme, welche die „Runde Fußballstunde“ zu einem Erfolg haben werden lassen!

In den Sommerferien wird der HFV jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 Uhr - 17.30 Uhr für alle Kinder ab 4 Jahren Training durchführen und lädt auch alle Nicht-Vereinsmitglieder zu Schnuppertrainings ohne Verpflichtung zu einer Mitgliedschaft ein.



Gutschein
für 2 Gratis Schnuppertrainings

Einfach ausschneiden und zum Training unserer Nachwuchsmannschaften kommen!

Trainingszeiten in den Sommerferien:
Jeden Dienstag und Donnerstag von
16.00 – 17.30 Uhr!

Sei dabei und werde der neue Star des HFV!

Neues Trainerteam im Männerbereich vom HFV!

Nach dem Rücktritt von Bernd Pertuch als Trainer der 1. Männermannschaft hat der Hainichener FV ein neues Trainerteam für den Männerbereich zusammengestellt. Andre Kretzschmar wird zum 01.07.15 neuer Cheftrainer der 1. Männermannschaft. Nach seiner Tätigkeit als Übungsleiter der A-Junioren hatte Andre Kretzschmar in der letzten Saison die 2. Mannschaft trainiert und hatte maßgeblichen Anteil an einer sehr erfolgreichen Saison.

Nachfolger von Andre Kretzschmar als Trainer der Zweiten Mannschaft wird Heiko Scheffler, der nach seinem Engagement als Nachwuchss-Trainer beim VfB Fortuna Chemnitz wieder zurück zum Hainichener FV kehrt. Desweiteren wird der Verein mit Thomas Pretschner einen sportlichen Leiter installieren, der den Trainern beratend zur Seite stehen wird und als Bindeglied zwischen Männer- und Nachwuchsbereich agieren soll. Thomas Pretschner wechselt vom TSV Dittersbach zum HFV und hatte das Team in der letzten Saison zum Aufstieg in die Mittelsachsenliga geführt.

Ergebnisdienst des Hainichener FV

Oederaner SC - Hainichener FV Blau-Gelb 0:3 (0:1)

Oederan: Thomas, Obendorf, K. Thiele, Schulze, Böttcher, Bellmann, R. Thiele, Lippold (66. Ernstberger), Findeisen, M. Dietze, Hofmann.

Hainichen: Bretschneider, Siegel, Pretschner, Nestler, S. Schulze, Wein-

rich, Nebe, Stahlhut (83. Peter), Krause, Leuchtman (77. Frohs), Girardi.

Tore: 0:1 Nebe (44.), 0:2 Pretschner (56.), 0:3 Stahlhut (60.)

Schiedsrichter: Ordon (Heinrichsorf)

Zuschauer: 100

SV Rotation Göritzhain - Hainichener FV II 1:3 (0:2)

Tore: 0:1 Kretzschmar (4.), 0:2 Häder (22.), 0:3 Völkner (60.), 1:3 Barth (85./FE)

SR.: Heinig (Claußnitz)

Zuschauer: 43

Bes. Vorkommnis: Torhüter Pioch (Göritzhain) hält FE von Kretzschmar (Hainichen II/8.)

Abschlusstabelle F2-Junioren - Mittelsachsenklasse, Staffel 1

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverh.	Differenz	Punkte
1	SV Germania Mittweida 2	18	16 1	15	49
2	SpG Herrenhaide/Wittgensdorf	18	15 3	12	45
3	TSV Penig	18	14 3	11	43
4	SV 05 Hartmannsdorf	18	10 7	3	31
5	SV Union Milkau	18	9 7	2	29
6	SpG Göritzhain/Lunzenau	18	7 9	-2	23
7	1. BSV Langenleuba-Oberhain	18	10 14	-4	21
8	Hainichener FV Blau-Gelb 2	18	4 13	-9	13
9	BSC Motor Rochlitz	18	15 16	-1	11
10	LSV Sachsenburg	18	0 27	-27	0

Abschlusstabelle F1-Junioren-Mittelsachsenklasse, Staffel 2

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverh.	Differenz	Punkte
1	SV Germania Mittweida	16	15 0	15	46
2	TSV 1848 Flöha	16	13 2	11	40
3	SV Wacker Auerswalde	16	10 5	5	31
4	Riechberger FC	16	8 7	1	25
5	SG 1899 Striegistal	16	7 8	-1	22
6	TSV Penig 2	16	5 9	-4	17
7	TV Vater Jahn Burgstädt	16	5 10	-5	16
8	SpG Claußnitz/Königshain-Wiederau	16	3 12	-9	10
9	Hainichener FV Blau-Gelb	16	1 14	-13	4
10	LSV Sachsenburg	18	27	-27	0

Abschlusstabelle E2-Junioren - Mittelsachsenklasse, Staffel 2

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverh.	Differenz	Punkte
1	SC 1999 Altmittweida	18	124 25	99	51
2	SV Barkas Frankenberg 2	18	119 31	88	49
3	TSV Dittersbach	18	120 50	70	38
4	TSV 1848 Flöha 2	18	107 60	47	36
5	SpG Oberschöna/Riechberg	18	87 60	27	27
6	TSV 1848 Flöha 3	18	69 90	-21	21
7	Hainichener FV Blau-Gelb2	18	53 119	-66	18
8	SV Wacker Auerswalde	18	61 112	-51	15
9	SG 1899 Striegistal	18	35 143	-108	10
10	SV Germania Mittweida 2	18	28 113	-85	3

Abschlusstabelle E1-Junioren - Mittelsachsenliga

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverh.	Differenz	Punkte
1	TSV Penig	16	124 51	73	34
2	SpG Herrenhaide/Wittgensdorf	16	82 39	43	34
3	Hainichener FV Blau-Gelb	16	93 67	26	31
4	TV Vater Jahn Burgstädt	16	66 53	13	31
5	TSV Einheit Claußnitz	16	79 53	26	28
6	SV Germania Mittweida	16	48 68	-20	20
7	SV Barkas Frankenberg	16	53 70	-17	16
8	SpG Königshain-Wiederau/Wechselburg	16	57 117	-60	11
9	SV Fortschritt Lunzenau	16	40 124	-84	6
10	SV Germania Mittweida 2	18	28 113	-85	3

Um Mithilfe wird gebeten

Der Verein Lebensräume bittet um **Hilfe und Unterstützung** bei der Pflege des Labyrinthplatzes an der Gellerstraße.
Wir treffen uns dienstags 9 Uhr.



Parkfest Lichtenwalde mit Lichtenwalder Musiknacht

01./02. August, Sa. 11-17 Uhr, So. 11-18 Uhr, Schlosspark Lichtwalde
Mit seinen entzückenden Wasserspielen und den vielen bezaubernden Plätzchen bietet der Schlosspark von Lichtenwalde eine beschauliche Kulisse voller Musik, Tanz und Geschichte, ganz im Zeichen der Operette. Mit historischem Riesenrad, Monsieur Chocolat, Gauklern und Stelzenläufern uvm.

Burg der Märchen

11./12. Juli 11-18 Uhr, Burg Kriebstein

Märchenliebhaber und -entdecker aufgepasst, der Märchenkönig Norbert I. lädt wieder auf die Burg Kriebstein zum großen Fest. Eingeladen sind natürlich zahlreiche Figuren wie Frau Holle und das tapfere Schneiderlein. Außerdem: Märchenrätsel und buntes Programm mit vielen Märchengeschichten, Kunststücken und Möglichkeiten zum Basteln.

Pipes, Drums & More

18./19. Juli, Sa. 12-23 Uhr, So. 11-18 Uhr, Kloster Buch

Pfeifen, Trommeln und vieles mehr laufen in der eindrucksvollen Kulisse des Klosters Buch auf. Mit dem Einmarsch der Pipebands beginnt an beiden Tagen ein buntes Fest mit Scottish und Irish Folk, verschiedenen Tanzformationen und einem großen Markt. Auf der großen Wiese finden währenddessen die traditionellen Highland-Games statt. Auch die Kleinen können sich an den Disziplinen probieren und viele weitere Attraktionen austesten.

Mehr Informationen unter www.mittelsachsen.de

SONSTIGES

Die Polizei warnt vor Enkeltrick

Aufgrund Enkeltrickbetrüger in jüngster Vergangenheit warnt die Polizei nochmals vor Betrugsdelikten dieser Art sowie deren Folgen. Der so genannte Enkeltrick ist eine besonders hinterhältige Form des Betrugs, der für Opfer oft existenzielle Folgen haben kann. Sie können dadurch hohe Geldbeträge verlieren oder sogar um Ihre Lebensersparnisse gebracht werden. Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen Betrüger meist ältere und allein lebende Personen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgetäuscht, beispielsweise ein Unfall, ein Auto- oder Computerkauf. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt. Oft werden die Betroffenen durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt. Sobald das Opfer zahlen will, wird ein Bote angekündigt, der das Geld abholt.

Hat der Betroffene die geforderte Summe nicht parat, wird er gebeten, unverzüglich zur Bank zu gehen und dort den Betrag abzuheben. Nicht selten ruft der Täter sogar ein Taxi, wenn das Opfer den Weg nicht mehr zu Fuß bewältigen kann. Auf diese Weise haben Enkeltrick-Betrüger in der Vergangenheit bereits Beträge im fünfstelligen Eurobereich erbeutet.

Weitere Informationen können sie unter der Internetadresse www.polizei-beratung.de nachlesen.

SONSTIGES

SCHÜLER DER FRIEDRICH-GOTTLÖB-KELLER OBER-SCHULE HAINICHEN INFORMIEREN SICH IM KRANKENHAUS MITTWEIDA ÜBER AUSBILDUNG ZUM/ZUR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/-IN

Was möchte ich später einmal werden? Diese Frage stellen sich auch die Schüler und Schülerinnen der achten Klassen der Friedrich-Gottlob-Keller Oberschule Hainichen. Im Rahmen ihres fächerübergreifenden Unterrichts zum Thema „Mein zukünftiger Beruf und seine Anforderung“ besuchten die Achtklässler am 23. April 2015 das Krankenhaus Mittweida der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH, um sich über Ausbildungsberufe im medizinischen Bereich zu informieren.

Schwerpunkt dabei war die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.

In einem kurzen Vortrag stellte Frau Janet Ranga, Lehrausbilderin im Krankenhaus Mittweida, den Schülern zunächst die Struktur der Häuser in Mittweida sowie Rochlitz vor und erklärte anschließend im Detail alles Wissenswerte zum Ablauf der Ausbildung in der LMK. Neben einem Grundverständnis für Ordnung, Sauberkeit und Hygiene stehen vor allem Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen im Zentrum der Anforderungen. Um einen der begehrten Ausbildungsplätze zu ergattern, sollten die jungen Bewerber zudem über gute Schulnoten und Basis-EDV-Kenntnisse verfügen sowie gesundheitlich geeignet sein.

Im Rahmen ihrer Lehre stellen die derzeitigen Auszubildenden zum Gesundheits- und Krankenpfleger in der LMK regelmäßig ihren Pflegeberuf auf Ausbildungsmessen oder im Haus selbst vor, so wie auch beim Besuch der Oberschule Hainichen. Die Schülerinnen des dritten Lehrjahres hatten für die Oberschüler an diesem Vormittag verschiedene Arbeitsstationen vorbereitet, an denen sie beispielsweise die richtige Händedesinfektion, das Blutdruckmessen oder das Legen von intravenösen Zugängen demonstrierten. Die Achtklässler wurden dabei zum Mitmachen animiert und von den Lehrlingen angeleitet.

Sichtlich Spaß hatten sie auch am endoskopischen Operieren, bei dem sie mithilfe der medizinischen Apparate Süßigkeiten aus einem nachgebildeten Torso herausschneiden durften.

Das Krankenhaus Mittweida öffnet regelmäßig für Schulen der Region seine Türen und informiert über Ausbildungsmöglichkeiten im medizinischen Bereich.

Interessierte Schulen wenden sich bezüglich



Auszubildende Stephanie Häder erklärt den Schülerinnen gerade, wie man Operationsnähte entfernt.

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de
Festjahr: www.gellert2015.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen
bitte schriftlich an o.g. Adresse

Kabinettausstellung**29. März bis 04. Oktober 2015**

Der grüne Esel. Kabinettausstellung mit Fabelzeichnungen
von Rolf Münzner zu Gellert und anderen Autoren
aus der Sammlung

Sonderausstellung**19. April bis 16. August 2015**

Rolf Münzner (Geithain): Fabelbilder.
Zeichnung und Grafik



Abbildung: Zeichnung von Rolf Münzner zu »Der Löwe
und der Esel«, Fabel von C. A. Fischer

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
das Universum der Fabeln ...

• Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.
Gellert und seine Zeit.
»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«
Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«.
Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
»Hofschneiderei«.
Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffmeister Friedrich
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkern.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3
Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4
Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3
Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3
Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4
Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4
Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5
Was Steine erzählen. GE Kl. 5
Denk-mal-Tour. GE Kl. 5
Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)
Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5
Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6
Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9
Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen**• PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur.
Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.«
(Baudelaire). Im englischen Landschaftsgarten trifft der
Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baum-
gruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und
Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt
eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

• SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

• WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtungen
auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

• Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

• BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Hai-
nichen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076

e-mail: bibliothek@hainichen.de

Internet: www.hainichen.bbwork.de

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Montag	18.45 - 21.15 Uhr	öffentlich
Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	öffentlich
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag		geschlossen
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Seniorenschwimmen in gerader Woche
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich

Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde
Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde

**Tuchmacherhaus**

mittwochs 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
möglich. Tel.: 88855; e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

**Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte
und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag**

Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag	10-15 Uhr	Dienstag - Freitag	9-17 Uhr
Samstag	9-12 Uhr	Sonntag	13-16 Uhr

Feiertage geschlossen
Tel.: 037207/656209 e-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt
Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

Öffnungszeiten Camera obscura

Montag - Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr

**Öffnungs- und Sprechzeiten
der Stadtverwaltung****Servicepunkt**

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

»Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller«:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*Lebe für das Leben und beschütze,
was dieses Leben lebenswert macht.*

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Herr Wolfgang Boden	am 07.06.	zum 71. Geburtstag	Frau Herta Altmann	am 19.06.	zum 76. Geburtstag
Herr Siegfried Hopstock	am 07.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Werner Kuschiernier	am 19.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Eleonore Köhler	am 07.06.	zum 85. Geburtstag	Herr Hermann Kramer	am 20.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Edith Bönisch	am 08.06.	zum 84. Geburtstag	Herr Werner Lippoldt	am 20.06.	zum 86. Geburtstag
Herr Dieter Göbel	am 09.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Fritz Mehlhorn	am 20.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Kurtzke	am 09.06.	zum 78. Geburtstag	Herr Günther Meinel	am 20.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Kristina Werblow	am 09.06.	zum 73. Geburtstag	Frau Helga Rinke	am 20.06.	zum 76. Geburtstag
Herr Wolfgang Woithe	am 09.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Inge Rischer	am 20.06.	zum 80. Geburtstag
Herr Rainer Lohse	am 10.06.	zum 71. Geburtstag	Herr Günter Welsch	am 20.06.	zum 80. Geburtstag
Herr Gerhard Pohl	am 10.06.	zum 88. Geburtstag			
Frau Renate Reiner	am 10.06.	zum 80. Geburtstag	Im Ortsteil Bockendorf		
Frau Wilhelmine Dreier	am 11.06.	zum 84. Geburtstag	Herr Walter Neugebauer	am 15.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Hartmann	am 11.06.	zum 72. Geburtstag			
Frau Erika Rieke	am 11.06.	zum 77. Geburtstag	Im Ortsteil Cunnersdorf		
Herr Siegfried Bauerfeind	am 12.06.	zum 76. Geburtstag	Frau Helga Ruttloff	am 11.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Dorle Gottschalk	am 12.06.	zum 91. Geburtstag	Herr Karl Claußnitzer	am 18.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Brunhilde Schuldig	am 12.06.	zum 87. Geburtstag			
Herr Edmar Thiel	am 12.06.	zum 80. Geburtstag	Im Ortsteil Eulendorf		
Frau Margott Pötzsch	am 13.06.	zum 76. Geburtstag	Frau Johanna Vogt	am 15.06.	zum 88. Geburtstag
Herr Heinz Hoyer	am 14.06.	zum 91. Geburtstag			
Frau Karin Lippmann	am 14.06.	zum 71. Geburtstag	Im Ortsteil Falkenau		
Frau Ursula Makarski	am 14.06.	zum 74. Geburtstag	Frau Irma Kretzschmar	am 18.06.	zum 84. Geburtstag
Frau Hildegard Reißig	am 14.06.	zum 90. Geburtstag			
Herr Horst Walther	am 14.06.	zum 75. Geburtstag	Im Ortsteil Gersdorf		
Herr Manfred Zänker	am 14.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Ingrid Schumann	am 14.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Inge Sperling	am 15.06.	zum 78. Geburtstag			
Herr Leo Bachmann	am 16.06.	zum 70. Geburtstag	Im Ortsteil Riechberg		
Herr Wolfgang Koch	am 16.06.	zum 72. Geburtstag	Herr Eberhard Lindner	am 18.06.	zum 77. Geburtstag
Herr Harald Becker	am 17.06.	zum 79. Geburtstag			
Herr Detlef Gleffe	am 18.06.	zum 74. Geburtstag	Im Ortsteil Schlegel		
Frau Waltraut Hayne	am 18.06.	zum 78. Geburtstag	Frau Erika Lepke	am 18.06.	zum 84. Geburtstag
Herr Dieter Voigt	am 18.06.	zum 80. Geburtstag			

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470
Fax: 655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Sonntag, 7. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 21. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.30 Uhr Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft (mit Mittagessen)

Mittwoch, 24. Juni (Johannistag)

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- 18.30 Uhr Johannisandacht in der Kapelle Gersdorf
- 19.30 Uhr Johannesandacht auf dem Friedhof Hainichen

Donnerstag, 25. Juni

- 15.00 Uhr Kinderkreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)

Samstag, 27. Juni

- 18.30 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst mit Pfarrhofkino in Bockendorf

Mittwoch, 1. Juli

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Freitag, 3. Juli

- 19.00 Uhr Konzert des Thomanerchores in der Trinitatiskirche (ausverkauft)

Sonntag, 5. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Geburtstagsjubiläum von C. F. Gellert
- 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kaffee im Gellertgarten

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

Konzert des Thomanerchors am 3.7. 19.00 Uhr

Das Interesse an diesem Konzert ist so groß, dass die Eintrittskarten seit Wochen restlos ausverkauft sind. Darüber freuen wir uns sehr, denn die Einnahmen des Konzerts kommen unserer Orgel zugute. Natürlich tut es uns leid, dass nicht alle, die das Konzert gern miterlebt hätten, eine Karte bekommen konnten.

Wichtiger Hinweis für alle Konzertbesucher:

Der Thomanerchor braucht am Nachmittag in der Kirche Zeit für eine Stilleprobe. Wir können die Kirche deshalb erst 18.00 Uhr für die Konzertbesucher öffnen. Die Sitzplätze in unserer Kirche sind nicht nummeriert. **Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie von unseren Ordnern platziert werden. Es wird nicht möglich sein, Plätze für später kommende Besucher zu besetzen.**

Das Hauptportal dient ausschließlich als Eingang für Besucher mit Karten ohne Ermäßigung.

Besucher mit Karten für Plätze mit Sichtbehinderung (ermäßigt) nutzen bitte die gekennzeichneten Nebeneingänge links und rechts.

Friedrich Scherzer

Kaffee im Gellertgarten - Sonntag, 5. Juli 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Am Sonntagnachmittag des Geburtstagswochenendes laden wir zum Kaffeetrinken in den Pfarrgarten ein, also dorthin, wo Christian Fürchtegott Gellert seine Kindheit verbrachte. Neben Kaffee und Kuchen bieten wir „Gellertwein“ an - einen Wein vom Weinböhlauer Gellertberg. Der gesamte Gewinn dieses Nachmittags kommt der Außensanierung unserer Kirche zugute.

Wir freuen uns an diesem Nachmittag auf einige kulturelle Beiträge, welche der MISKUS für uns organisiert hat.

Also schauen Sie vorbei! Tun Sie sich selbst und unserer Kirche etwas Gutes.

Friedrich Scherzer

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf- Langenstregis

Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
Pfarrer Daniel Mögel



21.06.2015

10.30 Uhr

24.06.2015

19.30 Uhr

05.07.2015

Gottesdienst

mit Heiligem Abendmahl

Johannisandacht

mit Posaunenchor

Hainichen

Gemeinsamer Festgottesdienst
zum Gellertjubiläum mit Kindergottesdienst

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 17.30 Uhr
in Frankenberg, Bachgasse 4a

21.06.2015 Was verbirgt sich hinter dem Geist der Rebellion?
28.06.2015 Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird
05.07.2015 "Glaubt an die gute Botschaft"

Weitere Informationen unter: www.jw.org



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 21. Juni 2015

11.00 Uhr Heilige Messe in Greifendorf Schmiedelandhaus

Mittwoch, den 24. Juni 2015

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 25. Juni 2015

keine Heilige Messe

Sonntag, den 28. Juni 2015

08.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 01. Juli 2015

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 02. Juli 2015

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 05. Juli 2015

08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht,
wer einen geliebten
Menschen verloren
hat...

...danken Sie für die
Anteilnahme beim
Abschied von einem
geliebten Menschen.



Anzeigentelefon: 03722 50509-0

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigen-
preis ab
23 Euro

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei	110	Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112	Ärztlicher Notdienst	112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

20.06.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Urban, C..
21.06.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Robert-Koch-Str. 6, Kriebethal Tel. 034327/92259
27.06.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Praxis DST Leichsenring
28.06.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Bahnhofstr. 1, Hainichen Tel. 037207/2526
04.07.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Hinkelmann, B.
05.07.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Leisniger Str. 29, Mittweida Tel. 03727/603906

Apotheken - Notdienstbereitschaft

- 20.06.15 Rosenapotheke, Mittweida
- 21.06.15 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen
- 22.06.15 Sonnen-Apotheke, Mittweida
- 23.06.15 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
- 24.06.15 Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
- 25.06.15 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
- 26.06.15 Hirsch-Apotheke, Mittweida
- 27.06.15 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 28.06.15 Löwen-Apotheke, Frankenberg
zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen
- 29.06.15 Rosen-Apotheke, Hainichen
- 30.06.15 Hirsch-Apotheke, Mittweida
- 01.07.15 Merkur-Apotheke, Mittweida
- 02.07.15 Rosen-Apotheke, Hainichen
- 03.07.15 Rosenapotheke, Mittweida
- 04.07.15 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
- 05.07.15 Sonnen-Apotheke, Mittweida
zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen



Anzeige(n)

Die ganz persönliche Art DANKE zu sagen:
DANKSAGUNGS-KARTEN

Bestellen Sie Ihre passende Karte zur Anzeige gleich mit:

- wir übernehmen Ihren Anzeigentext und Ihre individuelle Anzeigengestaltung
- Druck auf hochwertigem Grußkarten-Karton in verschiedenen Farben
- Umschlag weiß mit Gestaltung oder blanco
- Mindestbestellmenge 10 Stück
- Stückpreis nur 1,20 Euro

Wir beraten Sie gern.

Kartenformat:	Karten Farbigkeit:	Umschlagformat:	Umschlaggestaltung:
<input type="checkbox"/> A 6 <input type="checkbox"/> Langhülle	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A 6 <input type="checkbox"/> Langhülle	• mit Gestaltung • oder blanco

Anzeigetelefon: 03722 50509-0
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

auflagenstärkste Zeitung im Ort: für jeden Haushalt ein Exemplar

MITARBEITER/IN VERKAUF IM INNENDIENST

Zur Verstärkung unserer Außendienstmitarbeiter suchen wir ehrgeizige Mitarbeiter/-innen für den Innendienst.

Optimal wäre eine abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter oder als Bürokauffrau. Der sichere Umgang mit dem Computer ist Voraussetzung, ebenso wie ein sicherer Umgang mit Kunden am Telefon.

Ihre Arbeitsweise ist sorgfältig. Sie sind belastbar, flexibel, arbeiten selbstständig; der Führerschein ist unbedingt erforderlich.

Wir, die RIEDEL-Verlag & Druck KG sind ein Familienunternehmen, das sich auf die Herstellung von amtlichen Mitteilungsbüchern in Sachsen konzentriert.

Sie arbeiten je nach Wunsch in Teilzeit oder Vollzeit.

**Wir arbeiten ab Juli im
Gewerbegebiet Lichtenau/
Ottendorf:**

**Gottfried-Schenker-Strasse 1
09244 Lichtenau/
OT Ottendorf**

Bitte bewerben Sie sich:
RIEDEL Verlag & Druck KG,
Frau Riedel,
Heinrich-Heine Str. 13 a,
09247 Chemnitz
Telefon: 03722-50 50 90 oder
info@riedel-verlag.de

RIEDEL

Verlag & Druck KG